

Umwelt-Aktivismus: Beweise zeigen, dass es immer und ausschließlich um die Errichtung einer Welt-Regierung ging und geht



50 Jahre später wissen wir, dass jede einzelne Prophezeiung hinsichtlich des umweltlichen Niedergangs der Erde und des Menschen im ursprünglichen *Earth Day Report* falsch war. Wir wissen auch, dass jede zusätzliche Behauptung wie etwa Überbevölkerung, globale Erwärmung, Anstieg des Meeresspiegels, Wüstenbildung, Entwaldung und Kollaps des Meereises neben vielen Anderen falsch war. Ich fordere jeden auf, empirische Beweise vorzulegen dafür, dass irgendetwas des heute vor sich Gehenden außerhalb der langzeitlichen Grenzen natürlicher Vorgänge liegt.

Man überzeuge die Menschen, dass die ganze Welt bedroht ist, dann kann man sie davon überzeugen, dass keine Nation die Welt retten kann. Dann ist es auch einfach, sie davon zu überzeugen, dass eine Welt-Regierung die einzige Möglichkeit ist, den Planeten zu retten. Das Problem dabei ist, dass nichts davon stimmt. Die Welt ist in guter Verfassung, und die Menschen leben überall länger und gesünder denn je.

Wie die Mehrheit aller Menschen vermutete Elaine Dewar, dass Umweltaktivisten lobenswert, ja sogar heroische Menschen seien. Sie begann mit Forschungen für ein Buch, welches das Hohelied ihrer Überzeugungen singen sollte. Es dauerte nicht lange, bis sie verstand, dass die zugrunde liegende Prämisse falsch war. Der traditionellen und sauberen Verfahrensweise folgend (was man heute nur noch selten sieht), identifizierte Dewar die heuchlerischen Charaktere, welche in der kanadischen Umweltbewegung aktiv waren, und stellte sie bloß in ihrem Buch *Cloak of Green* [etwa: grünes Deckmäntelchen]. Sie verbrachte fünf Tage bei den UN mit dem Kanadier Maurice Strong, dem Welt-Architekten des offiziellen Umweltaktivismus'. Er wurde vielerorts überschwänglich gepriesen wie etwa in diesem Beitrag „*The World Mourns One of its Greats: Maurice Strong Dies, His Legacy Lives On*“. In einem anderen Artikel wurde das Böse erkannt, das er personifiziert: „*Who is Global Warming Propagandist Maurice Strong?*“ Nach den fünf Tagen folgerte Dewar:

„Strong nutzte die UN als Plattform, eine globale Umweltkrise zu propagieren sowie für eine Agenda einer Weltregierung“.

Die Umweltbewegung als Grundlage für eine sozialistische Weltregierung geisterte Ende der 1960er Jahre durch die Köpfe von Menschen wie Strong und Mitgliedern des Club of Rome.. Allerdings wurde der Gedanke am 22. April 1970 von einer kleinen Gruppe an der Stanford University in die Welt gesetzt. Das Datum ist entscheidend, weil es der erste Earth Day war. Sehr wichtig ist es auch zu wissen, dass die Wahl absichtlich erfolgte, weil es auch das Geburtsdatum von Lenin war. Die Umweltbewegung war ein vorsätzliches Programm, um der Welt den Kommunismus überzustülpen.

Der Umweltbewegung liegen die folgenden falschen Hypothesen zugrunde:

- *Fast die gesamte Änderung ist menschlichen Aktivitäten geschuldet. Die UN behaupten unter Verweis auf ihre Computermodelle, dass über 95% des Temperaturanstiegs seit 1950 dem vom Menschen erzeugten CO₂ zuzuordnen ist. Das funktioniert, weil natürliche Gründe nicht betrachtet werden.*

- *Die Menschen sind unnatürlich. Im „Greenpeace Report on Global Warming“ aus dem Jahr 1990 heißt es, dass der Atmosphäre CO₂ „natürlich und unnatürlich“ zugefügt wird. Ja, der unnatürliche Zusatz stammt von den Menschen.*

- *Wir sind nicht Teil der Natur. Das erklärt Ingrid Newkirk, Mitbegründerin von Ethical Treatment of Animals (PETA):*

*„Die Menschheit ist der Krebs; wir sind der größte Verderb auf der Erde“ – „Falls man zuvor noch nicht an ein freiwilliges Aussterben der Menschheit gedacht hat, mag der Gedanke einer Welt ohne Menschen seltsam erscheinen. Aber man sollte dem eine Chance geben. Ich denke, man wird zustimmen, wenn ich sage, dass das Aussterben des Homo Sapiens das Überleben von Millionen, wenn nicht Milliarden auf der Erde lebenden Spezies bedeuten würde. **Das Auslöschen der menschlichen Rasse wird jedes Problem auf der Erde lösen, in sozialer und umweltlicher Hinsicht**“.*

[Hervorhebung vom Übersetzer]

- *Wir sollten eliminiert oder unsere Zahl zumindest drastisch reduziert werden. Im Mai 2015 schrieb der Papst seine Enzyklika Laudate Si und legte darin seine Ansicht bzgl. des Zustandes der Erde dar. Es handelt sich dabei um eine sozialistische Hetzrede, aber das ist nicht überraschend, war doch der Hauptautor ein Hans Schellnhuber, ein [Pantheist](#). Diese Gruppe glaubt, dass die Menschheit auf 1 Milliarde begrenzt werden muss.*

- *Falls die westliche Welt ihren CO₂-Ausstoß reduziert, wird die übrige Welt dem folgen. China hat 2363 Kohlekraftwerke in Betrieb und errichtet 1171 weitere Kohlekraftwerke. Die USA betreibt 15 Kohlekraftwerke und errichtet kein einziges Neues.*

Die USA könnten so viele saubere Kohlekraftwerke errichten, wie sie wollen, und die Kohle darin ohne Verschmutzung verbrennen. Sie müssten sich keine Sorgen hinsichtlich CO₂ machen, weil dieses Spurengas kein Verschmutzer ist und keinen Klimawandel verursacht. All die Geschichten über einen unmittelbar bevorstehenden umweltlichen Untergang sind Fiktionen, absichtlich hinausposaunt, um die Menschen dazu zu bringen, sich der Kontrolle seitens der Regierung zu unterwerfen. Es ist an der Zeit, den Würgegriff derjenigen zu brechen, welche die Umwelt herholen, um globalen Sozialismus zu verbreiten.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2019/05/27/environmentalism-evidence-shows-it-was-always-and-only-about-achieving-world-government/>

Übersetzt von [Chris Frey](#) EIKE